

Dreiband-Oberliga

Punkteteilung in Krefeld

BG Rot-Weiß Krefeld <> BF Horster-Eck 4:4

Im letzten Auswärtsspiel der Saison erreichte das Dreibandteam Horster-Eck ein hochverdientes Remis bei der BG Rot-Weiß Krefeld. Allerdings sah es lange nicht danach aus, zumal die Seidenstädter mit 0,900 Mannschaftsdurchschnitt ihre diesjährige Bestleitung abrufen konnten. Hans Bechert war gegen Cüneyt Altunok ohne Fortune und musste sich mit 20:40 in 44 Aufnahmen überdeutlich geschlagen geben. Detlev Rahmfeld machte es gegen Rolf Leuchgens besser, allerdings hatte auch er in 45 Aufnahmen (35:40) das Nachsehen. Uwe van den Berg, der noch vor Wochenfrist an gleicher Stelle Landesmeister geworden war, führte das Team durch einen souverän herausgespielten 40:27 Sieg wieder heran. Und dann kam Spitzenspieler Dirk Rosteck. Seine Partie gegen Uwe Matuszak bot alles, was auch im Billardsport fasziniert, Klasse und Dramatik. 28 Aufnahmen lang kämpften beide am Limit. Selbst als der Horster die Partie beendete, hatte der Krefelder beim Stand von 31:40 noch nicht aufgegeben. Im Nachstoß gelang ihm eine glänzende Serie von 7, wobei sein vorletzter Ball zum Remis nur hauchdünn ausblieb. Die Durchschnitte von 1,428 zu 1,357 zugunsten von Rosteck spiegeln das hohe Niveau der Spitzenpartie wider. Damit entscheidet sich am letzten Spieltag, ob Horster-Eck den Sprung aufs Treppchen schafft. BSV Langenfeld, einen Punkt vor den Essenern, muss beim bereits feststehenden Vizemeister BSG Duisburg antreten, während Horster-Eck die Bfr. Schwelm empfängt.

07.04.2019 | Hans Ernst Bechert